Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 08. April 2012 um 14:25 Uhr

Heute Abend rollen in Lügde die Osterräder des Dechenvereins

Betrunkener springt ins Osterfeuer - mit schweren Brandverletzungen ins Krankenhaus

Hemmingen/Lügde (wbn). Der spontane Feuersprung war eine Schnapsidee. Schwere Brandverletzungen hat ein Betrunkener beim Osterfeuer in Hemmingen erlitten.

Nach einem NDR-Bericht wollte der Mann in dem Ort bei Hannover durchs Osterfeuer springen, landete aber in den Flammen und zog sich starke Verbrennungen zu. Er wurde mit schweren Brandverletzungen ins Krankenhaus gebracht. Dagegen sind die Osterfeuer im Weserbergland – anders als in den zurückliegenden Jahren – ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen. Das Augenmerk am heutigen Ostersonntag richtet sich im Weserbergland indessen nach Lügde. Dort veranstaltet der Dechenverein seinen weithin bekannten Osterräderlauf.

Fortsetzung von Seite 1

Sechs mächtige Eichenräder rollen vor einer imposanten Zuschauerkulisse brennend den Berg hinab. Das Schauspiel startet heute um 21 Uhr. Anschließend flackert ein Höhenfeuerwerk über den Nachthimmel. Seit 13 Uhr läuft bereits das Begleitprogramm für die ganze Familie. Es spielt das Blasorchester der Stadt Lügde. Auch in den übrigen Städten und Gemeinden des Weserberglands werden wieder zahlreiche Osterfeuer lodern. Bei den niedrigen Temperaturen dieses Osterfestes ist die Osterfeuer-Wärme nicht unwillkommen wenn sich die Vereine - meist sind es die Ortsfeuerwehren - zum Abbrennen der gewaltigen Holzstapel treffen.